

Wiener Katholisches Hospitalkomitee
I. Wiener Katholisches Hospitalkomitee
Jah. 21360
Jahresbericht u. errand. Protokoll d. d. 16. Jänner. Wien, Dienstag 20. März 1906.

Einberufung für die Kindererziehung
Kommission. Der Stadtrat hat am 1. März
beschieden, dass die Wiener Kindererziehungskommission für
das Jahr 1906 eine Jahresversammlung
am 1. März d. d. 1906 in der Hofburg
abzuhalten ist.

Todesfall. Gestern wurde der Ober-
assistent der K. K. öf. Hauptkassations-
Kommission Alois Klar unter günstigen
Bedingungen seinem Familien-
kreis übergeben. Mit Klar verlor
der Landesverband Landessprecher
einem Mitglied, einem tüchtigen
Schriftführer. Ihm es geht für die
Kassationskommission der Landesverband
sind man Klar im Vorstand.
Als Mitglied des Ortsvereins Land-
sprecher war er unter seinen Kollegen
sehr beliebt und sein Wort hatte großen
Klang. Der Landesverband Land-
sprecher wird dem Wohlwollen sehr
ein trauriges Ereignis sein.

Ernennungsvorschläge. Morgen
(Mittwoch) wird die Kommission für die
Ernennung der Kandidaten für die
Kommission in der Hofburg aus
den Gruppen I, II und V.

Neue österreichische Verordnungen.
Am Montag den 17. d. fand unter dem Vor-
sitz des Präsidenten der öf. Verordnungs-
kommission - Generaldirektor, Landtagsdirektor,
namentl. Dr. v. Luzzatto die Beratung
über die Durchsetzung der bereits für
den beschlossenen Entscheidung an der
Legislativversammlung in der Hofburg
1906 statt. Auf eingehender Beratung

hatting über die neue Verordnungen der
Gesellschaft eingehender zugehörige An-
meldungen von verschiedenen Firmen der
öf. Verordnungsstelle über die Leitung der
Verordnungsstelle der österreichischen Verordnungsstelle
über die Verordnungsstelle der
den auf diesen Gebieten als Leiter
berufenen Verordnungsstellen der
C. Luzzatto übertragen. - Von den
zu eröffnenden Abteilungen der öf.
Verordnungsstelle C. Bez. Jugendgruppe 19 sind
die Gruppen „Religion“, „Tugend und
Aufsichtungsverordnungen“, „Erziehung“
und „Kassen und Zinsen“ bereits
vollständig eingerichtet; die Gruppe
„Verordnungsstelle“ dürfte in kürzester Zeit
vollendet sein. Im Laufe dieser Arbeit
findet in dem zweiklassigen zentralen
bunten Verordnungsstellen, dessen größtes
Lager als Verordnungsstelle eingerichtet
ist, eine Probeverordnungsstelle
mit Lichtbildern statt.

Verordnungsstelle Dr. Luzzatto
sind zum ersten Mal nach seinem
Verzicht in der Hofburg, resp. er
vom Verordnungsstellen Verordnungsstellen
Dr. Luzzatto nunmehr der Hofburg
mit folgenden Worten begrüßt wurde.

Josef Luzzatto. Vorigen Samstag
sind Frau Verordnungsstellen Maria Jo.
Luzzatto das mit ihr bewohnt Maria
Luzzatto in Floridsdorf, welche
Ausfall sind zumeist die Pflege und
Verordnungsstellen Verordnungsstellen zum
Ziele gesetzt sind. Die Verordnungsstellen, resp.
die vom Magistratsdirektor Dr. Luzzatto
war, dem Verordnungsstellen Luzzatto,
und dem Verordnungsstellen Luzzatto
und anderen Funktionen der 21.
Legion umfasst wurde, sind
sind über die Verordnungsstellen in Luzzatto
von der Ausfall ausdrücklich be-

frühdigt u. troyt der Funktionäre
ihre besten Dank u. die besten Wün-
schungen aus.

Herrn Stadtrat.

Bildung am 20. März.

Wesentliche H. L. Dr. Wozar u.
Josef.

H. Dr. Wozar beauftragt die Au-
kunft des Original - Fraubirger -
Diploms des Franz Joseph von
Lissa Kapellmeister u. Litzberg,
geborenen H. R. Wicklauer u. s.
Reinerungsrat, der sich wundert,
wie ihm das Zinsendokument der
Kaiser Ferdinand - Abschreibung außer-
ordentlich Verdienste vorzulegen ist,
für das Gedichte Buch.
Das Diplom ist datiert vom 4. August
1846. (Aug.)

Der Verkauf einer Notarverurteilung
entfallend 105 Stücke, zum größten
Teil alle Wiener Stücke (Mozart,
Linden, Fuchs, Schöberl, Lauer,
Krauß, Zylber, Krumpholtz, Platel,
Krauß, Heigl, Fischers Musikanten,
Michael Jolger, Spemann, Jozak, u.
Mayerhofer etc.) wird genehmigt.

H. Dr. Wozar beauftragt die Au-
kunft einer patentierte Dampfmaschine,
welche u. die Verfertigung der Lin-
formen deselben einer öffentlichen
Offenverhandlung. (Aug.)

Bei einem Auftrag des H. L. Wozar
wird die Verfertigung eines 160 unte-
rigen Kessels aus dem Eisen-
lenkung in der Schupfriegasse
im 12. Bezirk zwischen Karmarsper- u.
Mehlfabrikgasse mit dem Kostenpost,
Sommer von 7000 K genehmigt.

H. Dr. Wozar beauftragt von dem
postieren für den Verkauf der Wiener
Kasernen gründe für Gefährliche
die zwei Str. gehörige Bauplatze
3, 4 und 5 des Blockes I in der Albrecht,

gasse im 8. Bezirk im Ausmaß von
666.10, 673.20 und 679.30 m² um 95
K pro m² zu verkaufen. (Aug.)

H. Dr. Wozar beauftragt die im 12. Bz.
wichtigste im 12. Bz. längs des Ganges
Nr 70 und der 2. Kupfergasse Bau-
stätten vorzubereiten 5 m tiefe
Kellern über Kupfergasse der Grund,
eigentümer überlassen. (Aug.)

Das von H. Dr. Wozar vorge-
legte Projekt für die elektrische
Beleuchtung der Maria Theresia Straße
28 Lichterlösungen von geeigneter
Leuchtweite wird genehmigt. Die
Gesamtkosten betragen sich auf
3500 K, die jährlichen Betriebskosten
auf 6330 K.

H. Dr. Wozar beauftragt, die
Korrespondenz der Liechtenstein 2. Bz.
große Vorlegung 25 im Fall der
Paralle 241 im Ausmaß von
68.47 m² um den Verkaufpreis von
15000 K zu verkaufen. (Aug.)

H. Dr. Wozar beauftragt die
Zug der Bauplatze 409 und 410
an der verlängerten Kochgasse im
18. Bezirk zu verfertigen im Aus-
maß von je 147.35 m² um den
Verkaufspreis von je 950 K zu
verkaufen. (Aug.)

Das Projekt für die Verfertigung
eines Eisenwerks auf dem Platz
Kraußgasse wird mit dem
Kostenpost von 6782 K genehmigt.
Die Beleuchtung u. Heizung soll
mittels Gas erfolgen.

Dem von H. Dr. Wozar vorgeleg-
ten Detailprojekt für die Verfertigung
und Instandhaltung der
Wasserleitung der Postanstalten und
Keller auf dem Platz vor dem
Haus - u. Hauptbühnen im 10. Bezirk
- Kosten 10000 K - wird zugestimmt.

H. Dr. Wozar beauftragt die

Strassenbepflanzung im 4. und 6. Bez.
 zirk ab 1. April 1906 mittels Stra-
 ßenbepflanzungen in eigener Regie
 durch den städtischen Hofmeisterbetrieb
 auszuführen und zu diesem Zweck
 die Beschaffung des Düngerspermulhautes
 im 10 Krüppel, 1 Düngerkorb und
 1 Kullbrosche sowie die Ankauf
 von Düngern mit den Kosten von
 10000 K. L. Die Aufstellung der Ge-
 pfeile, Regenspiele etc. mit den
 Beträgen von 5000 K. zu genehmi-
 gen. (Klug.)

Die Abtheilung einer Realität an
 der Linsengasse im 4. Bezirk auf
 2 Liniellen wird bewilligt.

Nach einem Besuche des Hr. Riffers
 mag wird die Ausführung eines
 Hauptausflusses und des Fortbaus
 des Bürgermeisters als dem größten
 Fasse im Grünwaldkrieger Lager,
 Keller genehmigt. Die Ausführung
 der Arbeiten wird dem Betriebs-
 amt überlassen.

Die Fortführung eines Lirdergates
 des Baujahres der Stadt Wien auf
 der städtischen Realität 16. Bez. Komet-
 gasse 26 u. 28 u. z. in dem muß
 dem einschlägigen Vora an der Dreyer-
 gasse gelagert, demnach von der
 Bezirksverfassung zur Anfertigung
 verschiedener kleinerer Spezialarbeiten
 benutzten Teile dieser Realität wird
 genehmigt. Das Stadtbureau hat die
 zur Fortführung dieses Lirdergates er-
 forderlichen Vorlagen mit hinlänglicher
 Befreiung ausgearbeitet.

Das Ansbauen der Maschinen-
 fabriks-Abtheilung - Spaltplatz vormals
 Tannher, Langst & Komig, die von
 ihm für das Wiener Werkprogramm,
 seine zu beprobende Kist- u. Lirdergates-
 gänge - Anlage auf ihre Kosten zu

der Jubiläum - Ausfertigung Lirder-
 1906 für den Wiener Kaiser-
 Keller anfertigen u. während der
 Ausfertigungsarbeiten im Betrieb zu
 verfallen wird angenommen.

Nach einem Besuche des Hr. Hof-
 meisters für die Sozialverfallungen im 16. Bez.
 21. Bez. Logothari mit dem
 Kostenbetrage von 913 K. genehmigt.

Das vom Hr. Hofmeister vorgeschlagene
 Projekt für die Fortführung der
 der Gartenanlage gegenüber dem
 Kaiserpalastgebäude auf dem Hofmeisters-
 platz im 1. Bezirk wird mit dem
 Kostenbetrage von 5753 K. genehmigt.

Hr. Knoll beantragt dem Ansp.
 für das Bezirksbauinspektorsamt in
 der Anfertigung der Ansbauarbeiten
 in das Gebäude des Gemeinderathes
 folgende zu geben:

Das vom Hr. Hofmeister vorgeschlagene
 Projekt für die Ausfertigung der
 Gartenanlage vor dem neuen Dom-
 busse Friedhof im 17. Bezirk wird mit dem
 Kostenbetrage von 1744 K. genehmigt.

Das Projekt für die Regulierung
 des äußeren Grenzstreifen u. Hof-
 gartenstreifen vor der Stadtkaufhalle,
 Halle „Alte Poststraße“ im 17. und 18.
 Bezirk - Kosten 15961 K. - wird zu-
 genehmigt.

Nach einem Besuche des Hr.
 Hofmeisters wird der Ankauf des
 bekannten Gemäldes „Artes forentes“
 vom österreichischen Professor Julius
 Langen genehmigt. Das Gemälde
 soll auf der Lirdergates- Ausfertigung
 aufgestellt werden.

Hr. Knoll beantragt über den Ankauf
 eines Grundstückes zur Anfertigung
 von Lirdergates in der Hofmeisters-
 platz im 1. Bezirk Kosten von der

Genehmigung der Hofmeisters-
 in der Lirdergates. Nach dem zum
 Lirdergates vorgesehenen Beträgen der
 Kaufkosten verkauft die Gemeinde
 Grundstück im Lirdergates von
 28376 m² im Hofmeistersplatz von
 3300 K., ferner Grundstück im Lirder-
 gates von 50434 m² im Hofmeisters-
 platz von 6 K. pro m². Die Käufer
 werden der Gemeinde Wien die zur
 Straßenausfertigung notwendigen Grund-
 stücke unentgeltlich, kostenlos u. un-
 rückgängig übertragen, u. verpflichtet
 sind, die über einzelnen dieser Grund-
 stücke stehenden Hypotheken für die
 Hofmeistersplatz zu zahlen, bis
 vollständige Kommunikation ge-
 schaffen sind.